

Albert-Schweitzer-Schule

Grundschule mit Ganztagsangebot



Einladung zur Einweihung
der Sitzbank gegen Ausgrenzung

am 26.11.2025
um 12.00 bis 12.45 Uhr

Liebe Freunde und Förderer unserer
Kinderrechte-Schule,

wir sind glücklich und froh, dass nun endlich
unsere neue Sitzbank einen dauerhaften Platz im
Schulhof gefunden hat.

Die Staatssekretärin Katrin Hechler (sitzend links)
konnte bereits bei ihrem Besuch Platz nehmen
und hat sich sehr über das Statement „Kein Platz
für Ausgrenzung“.



Die Bank gegen Ausgrenzung ist ein sichtbares Zeichen für das Miteinander an unserer
Kinderrechtesschule. Bei uns lernen und leben alle Menschen zusammen, unbesehen der
Herkunft, Sprache, Religion, Haar- oder Hautfarbe. Wir wollen unsere inklusive Haltung deutlich
machen und zeigen, dass Rassismus keinen Raum in dieser Grundschule hat.

Der rechte Platz wurde zum einen deshalb ausgespart, damit auch Rollstuhlfahrer Platz finden,
aber auch, um ein politisches Signal gegen Rechts zu setzen.

Die besondere Bank mit der eindeutigen Botschaft wurde in der Schreinerei
der DeinWerk GmbH, der Werkstatt für Menschen mit psychischer Behinderung in Oberbruch,
hergestellt. Mehr Infos erhalten Sie unter <https://www.lebenshilfe-heinsberg.de>. Diese
doppeldeutige Idee der Heinsberger Lebenshilfe-Werkstätten wollten wir unterstützen und so
wurden wir eine von vier Langener Schulen, die dem Aufruf des Langener Vereins „Langen
bleibt bunt“ gerne gefolgt sind.

Großer Dank gilt deshalb Familie Duda (Verein Langen bleibt bunt) für den Transport und auch
dem Förderverein der Albert-Schweitzer-Schule, der die Anschaffungskosten von 400 Euro
selbstverständlich übernommen hat. Unterstützung erhielten wir auch vom Kreis Offenbach,
der den Bau des Fundaments in Auftrag gegeben hat.

Im Rahmen des Schülerparlaments wollen wir die neue Bank am 26.11. mit den Kindern,
Freunden und Förderern einweihen und an die Schulgemeinde übergeben. Die Feier findet auf
dem Schulhof im Freien statt.

Wir würden uns freuen, wenn Sie unsere Idee unterstützen und Zeit finden, dabei zu sein.

Herzliche Grüße im Namen des gesamten Kollegiums

B. Busch